

So könnt ihr Knete selber machen

Wir verraten euch ein Rezept, mit dem ihr Knete selber machen könnt - ganz ohne chemisches Alaun und nur mit Materialien, die bestimmt jeder zu Hause hat!



Diese Zutaten für selbst gemachte Knete braucht ihr:

- 20 gehäufte EL Mehl
 - 15 TL Salz
 - 2 EL Öl
 - 250 ml Wasser
- Lebensmittelfarbe (in den Farben eurer Wahl)

Außerdem:

- Einweghandschuhe
- Schraubgläser

Knete selber machen: So geht's

Siebt das Mehl in eine große Schüssel und gebt dann Salz, Öl und Wasser hinzu. Verknetet alle Zutaten zu einem glatten Teig. Ist die Masse noch zu nass und klebrig, gibt noch etwas mehr Mehl hinzu. Ist die Masse hingegen etwas zu trocken, könnt ihr einfach noch etwas mehr Wasser dazugeben.



Die Zutaten für die Knete zu einem glatten Teig kneten

Zutaten zu einem Teig verkneten

Ist der Teig schön glatt geworden, könnt ihr ihn in ein paar Portionen aufteilen - je nachdem, wie viel Knete in unterschiedlichen Farben ihr machen möchtet. Drückt die einzelnen Knetportionen danach etwas ein und drückt mit eurem Daumen eine Mulde hinein, wie auf dem Foto unten zu sehen.



Lebensmittelfarbe auf die Knete geben

Die Knete färben

Zieht euch die Handschuhe an und lasst dann ganz vorsichtig ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe in die Mulden hinein tropfen. Je mehr Lebensmittelfarbe ihr an die Knete gebt, desto intensiver wird der Farbton!



Bunte Knete

Verknetet dann die einzelnen Knete-Portionen noch einmal kräftig, damit sich die Lebensmittelfarbe gut in der Knetmasse verteilt. Danach könnt ihr entweder direkt mit der selbstgemachten Knete spielen oder ihr gebt sie in Schraubgläser, damit die Knetmasse möglichst lange schön weich bleibt. Fest verschlossen in den Gläsern, bleibt die Knete etwa acht Wochen lang elastisch.

ZAUBERSAND SELBER MACHEN

So stellt ihr kinetischen Sand her

Um Zaubersand selber zu machen, braucht ihr nur zwei Zutaten: Mehl und Öl. Wie ihr den Sand herstellen und damit basteln könnt, verraten wir euch [hier](#)



Tipp: Wenn ihr dem Zaubersand etwas Lebensmittelfarbe hinzufügt, wird der Sand bunt!

Was ist Zaubersand?

Wenn es draußen kalt und regnerisch ist, dann ist Zaubersand eine tolle Möglichkeit, um auch drinnen mit Sand spielen zu können. Besonders praktisch: Zaubersand klebt nicht und hinterlässt somit keine Spuren.

Außerdem kann mit Zaubersand noch leichter geformt werden als mit normalem Sand, da er länger die Form hält und nicht so schnell zerfällt.

Ein weiterer Pluspunkt: Der Zaubersand kann nach Lust und Laune verändert werden. Wer bunten Sand möchte, fügt einfach etwas Lebensmittelfarbe hinzu und wer sich glitzernden Zaubersand wünscht, mischt bei der Herstellung einfach etwas Glitzerpulver unter. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Wenn der Zaubersand nach dem Spielen abgedeckt aufbewahrt wird, kann man ihn mehrere Tage lang verwenden.



Diese Zutaten benötigt ihr für Zaubersand:

- 960 g Mehl
 - 120 ml Öl (*Sonnenblumenöl oder Babyöl*)
- etwas Lebensmittelfarbe, flüssig (*nach Bedarf*)

Außerdem:

- eine große Schüssel
- einen Container oder eine Unterlage zum Spielen

Zaubersand selber machen - so geht's:

- 1:** Gebt das Mehl und das Öl in eine große Schüssel.
- 2:** Verknetet dann die Zutaten zu einer ordentlichen Masse. Falls euch die Masse zu fest oder zu dünn ist, gebt noch etwas Mehl oder Öl hinzu.
- 3:** Wenn ihr farbigen Zaubersand haben möchtet, gebt nun noch etwas von der flüssigen Lebensmittelfarbe hinzu. Je mehr Farbe ihr dazugebt, desto intensiver wird die Färbung des Sandes!
- 4:** Verknetet nochmal alle Zutaten miteinander. Dann ist euer Zaubersand auch schon fertig!
- 5:** Bevor ihr mit dem Spielen anfangt, füllt ihr den Sand am besten in einen großen Container oder gebt ihn auf eine große Wachsdecke. So bleibt der Rest der Wohnung sauber!

Rezept Zauberschleim (Kolbeck)

Zutaten:

- 1 Tasse Wasser
- 2 Tassen Speisestärke (Maisstärke)
- Eine Schüssel
- Evtl. Lebensmittelfarbe (könnte abfärben) und/oder Glitzer



Zubereitung:

Wasser in eine Schüssel geben, erst danach die Speisestärke dazugeben. Alles gut miteinander vermischen. Die perfekte Konsistenz hat man erreicht, wenn man den Löffel über die Flüssigkeit zieht und dabei Risse entstehen. In einem luftdichten Behälter ist der Zauberschleim etwa 2 Wochen haltbar.

Zauberschleim nicht im Abfluss entsorgen!